

Preis für Jeremias und "Die gestohlenen Brillen"

20. Mai 2024, 11:00 Uhr



Jeremias Senekowitsch freute sich über den Sonderpreis. Foto: Land Steiermark/Binder hochgeladen von Markus Kopcsandi

Beim "Bücherheld*innen-"Geschichtenwettbewerbs" hatten junge Autorinnen und Autoren zum siebten Mal die Möglichkeit, ihre Kreativität unter Beweis zu stellen. Einen Sonderpreis sicherte sich Jeremias Senekowitsch aus der 4. Klasse der Volksschule Hatzendorf.

GRAZ/HATZENDORF. Kürzlich hat **Werner Amon**, seines Zeichens **Landesrat für Europa und Internationale Angelegenheiten, Bildung und Personal**, die Gewinnerinnen und Gewinner des heurigen "Bücherheld*innen- "Geschichtenwettbewerbs" prämiert. Zum bereits siebten Male hatte das **Land Steiermark** gemeinsam mit dem **Lesezentrum Steiermark** alle Schülerinnen und Schüler der 2. bis 4. Klassen der Volksschulen in der Grünen Mark zur Teilnahme eingeladen.



Alle Preisträgerinnen und Preisträger u.a. mit Landesrat Werner Amon (r.) Foto: Land Steiermark/Binder hochgeladen von Markus Kopcsandi

Beim Wettbewerb werden Nachwuchsschriftstellerinnen und -schriftsteller gesucht, die kreative Geschichten über die sechs Bücherheldinnen und Bücherhelden **Skadi, Stella Superella, Pia Pfiffig, Harald Holzbein, Fynn der Fuchs** und **Conny Clax** verfassen.

Eine **Fachjury** hatte die Qual der Wahl und suchte aus 227 Einsendungen die Gewinnergeschichten aus. Als Belohnung gab es Übernachtungsgutscheine für die ganze Familie in den **"Zwei & Mehr-Vorteilsbetrieben"** bzw. einen Logenplatz für eine Vorstellung in der **Grazer Kinderoper**.



Der Bewerb soll zum Lesen und Schreiben animieren.
Kopcsandi

Foto: Symbolfoto jarmaluk/Pixabay

hochgeladen von Markus

Auf Spurensuche in Hatzendorf

Und auch ein junger Autor aus der Südoststeiermark hatte Grund zur Freude – nämlich der neun-jährige **Jeremias Senekowitsch** aus der 4. Klasse der **Volksschule Hatzendorf**. Er erhielt einen **Sonderpreis**. Und um was drehte sich seine Geschichte namens "Die gestohlenen Brillen"? Konkret geht es inhaltlich darum, dass in Hatzendorf Brillen gestohlen wurden und man aus dem Wald ein Jammern vernommen hat. Stella Superella, die bekannte Vollblutdetektivin und ihr treuer Begleiter, ein Fuchs namens Fynn, gehen dem Ganzen auf die Spur.

Die ganze Story zum Nachlesen findet man unter www.leseland-steiermark.at